

# KENNEL- BACH informiert



Ausgabe Nr. 60 - Juni 2010

[www.kennelbach.at](http://www.kennelbach.at)

## AUS DEM INHALT

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Unsere Gemeindeausschüsse**
- **Unser Krankenpflegeverein**
- **Neue Chorleiterin**
- **Einladung zum Fest im Park**
- **Erfolgreiche Turnerschaft**
- **5 Gemeinden, 1 Fluss**
- **Naturfreunde: Flurreinigung**
- **Lärmschutz beachten**

## Bunter Auftakt zum plan-b Radfrühling in Kennelbach

Groß und Klein feierten Radfrühling in Kennelbach: Trotz des frischen Wetters waren am 10. April hunderte Menschen bei der Sternfahrt und beim bunten Programm am Kennelbacher Fußballplatz mit dabei – und begeistert.

Die sechs plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt setzten damit ihren gemeinsamen Impuls zugunsten der Wege auf zwei Rädern fort.

Hunderte RadfahrerInnen aus den sechs plan-b Gemeinden und aus der Nachbarschaft feierten in Kennelbach den großen plan-b Radfrühling. Nach der schon traditionellen Sternfahrt sorgte ein umfangreiches und buntes Programm am Fußballplatz für Stimmung und Begeisterung. Verkehrskindergarten, Stuntman für richtiges Stürzen oder die Kinderpolizei mit echtem Motorrad waren natürlich speziell für die jüngere

Generation von Interesse. Ein Profi verriet im Skaterparcours Tricks und Tipps zum richtigen Skaten, der Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours hielt die TeilnehmerInnen auf Trab.

Wer erst ein Fahrrad benötigte, konnte bei der Radbörse beim Radfrühling das eine oder andere Schnäppchen machen. Schwerpunktthemen waren auch das „Einkaufen mit dem Rad“ und Elektro-räder, Radhändler und Experten standen mit Tipps und vielen Testmodellen zur Verfügung.

### Gastfreundschaft, Stimmung und Spiel

Dass für Speis und Trank bestens gesorgt war und die Gäste auch musikalisch fein unterhalten wurden, ist für die Kennelbacher Gastfreundschaft selbstverständlich. Hier ein großes Danke an den Fußballclub Kennelbach, der die vielen Besucherinnen und Besucher bestes bewirtete.



Kennelbach war am 10. April das Ziel zahlreicher Radlerinnen und Radler aus den Nachbargemeinden. Der Auftakt zu „FahrRad 2010“ wurde mit einem Fest am Sportplatz Kennelbach gefeiert. Mehr Fotos auf Seite 2

## FahrRad 2010



Bilderbogen vom FahrRad-Auftakt am 10. April in Kennelbach. Oben links Bürgermeister Hans Bertsch bei seiner Begrüßung, daneben die Kinderpolizei und Sturzübungen. Unten links der MV Kennelbach beim Willkommen der Radler an der Achbrücke, rechts begeisterte Kinder auf den Verkehrsparcours.



## Neuer „radpark“ von Integra nützt allen Veranstaltern

**plan b**  
**M O B I L**  
ANDERE WEGE VON A NACH B



Präsentation des neuen *radparks* von INTEGRA

Die plan- b Gemeinden mit Kennelbach bieten ab sofort ein besonderes Service: Der neue plan- b *radpark* enthält klappbare Module mit Abstellbügeln für bis zu 240 Räder, ein Leitsystem und Marktingelemente und steht leihweise für kleine und große Veranstaltungen in der Region zur Verfügung.

Veranstalter können damit ihren Gästen auf einfache und kostengünstige Weise praktische und komfortable Abstellanlagen bieten. Produziert hat die Abstellmodule die Wolfurter INTEGRA, über die auch der Verleih läuft.

„Im ersten Jahr sammeln wir Erfahrungen in den sechs Gemeinden und machen den plan- b *radpark* bei Veranstaltern bekannt“,

erläutert Bürgermeister Hans Bertsch. Die Leihgebühren in diesem Zeitraum übernehmen die Gemeinden, die Veranstalter haben lediglich allfällige Transport- oder Betreuungskosten zu tragen.

„INTEGRA kann mit dem neuen *radpark* Veranstaltern in der plan- b Region einen attraktiven Komplett-Service bieten: Auf Wunsch stellen wir die Anlage in der erforderlichen Größe auf, betreuen sie während der Veranstaltung und bauen sie danach wieder ab“, erläutert INTEGRA-Geschäftsführer Stefan Koch. Veranstalter können diese Aufgaben aber natürlich auch selbst übernehmen.

Bürgermeister  
Hans Bertsch

## Der Bürgermeister informiert . . .

### Flächenwidmungsplan

Die Gemeindevertretung hat im Rahmen des REK (Räumliches Entwicklungskonzept) den Flächenwidmungsplan überarbeitet und in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 6. Mai 2010 diverse Anträge behandelt. Während der Auflagefrist (31.5.2010 bis 2.7.2010) konnte jeder Gemeindeglieder oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Änderungsentwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Das weitere Vorgehen gestaltet sich so, dass nach Ende der Auflagefrist:

- die Anträge zwecks Prüfung an die Landesregierung gesandt werden
- die einzelnen Bescheide (positiv oder negativ) von der Landesregierung an die Gemeinde retourniert werden
- die entsprechende Kundmachung durch die Gemeinde erfolgt
- schriftliche Information an die einzelnen Antragsteller
- die Änderungen vom Land in den Flächenwidmungsplan eingearbeitet werden.

### Wohnanlage im Wäldele

Am Donnerstag, 15. April 2010, fand im vollbesetzten Grünausaal eine gemeinsame Veranstaltung der Gemeinde Kennelbach und der VOGEWOSI statt. Ziel dieser Veranstaltung war

die Information an interessierte Wohnungswerber. Der Geschäftsführer Dr. Hans-Peter Lorenz, Architekt Schnetzer und Baumeister Pixner von der VOGEWOSI stellten die geplante Wohnanlage vor und standen auch Rede und Antwort bei Fragen z. B. zur Wohnungsgröße, Finanzierung usw. (Foto unten links).

In den nächsten Wochen und Monaten werden die eingegangenen Anmeldungen verifiziert, weitere Details abgeklärt und mit der Planung gestartet, damit der geplante Baubeginn im 1. Halbjahr 2011 eingehalten werden kann.

### Hausnummerntafeln

Ich bitte Sie nochmals um Kontrolle Ihrer Hausnummerntafel. Sollte sie nicht mehr gut lesbar sein, so melden Sie dies bitte im Gemeindeamt. Die Kosten der Herstellung der neuen Hausnummerntafeln übernimmt die Gemeinde. Wir verlängern die Bestellfrist für die neuen Hausnummern noch bis zum 31. Juli 2010, damit wir ab diesem Zeitpunkt die Sammelbestellung durchführen können.

### Ehrenamt

Seit 1997 fördert die Vorarlberger Landesregierung ehrenamtliches Engagement. Alle drei Jahre werden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden ausgezeichnet und in einem Festabend entsprechend gewürdigt, die sich



Bürgermeister Hans Bertsch

entweder im Vereinsleben oder außerhalb von Vereinen besonders engagieren.

Dieses Jahr wurden aus unserer Gemeinde folgende Personen bei der Veranstaltung „Ehrenamt BEWEGT. DICH UND UNS“ in Lauterach geehrt:

- Marco Schuchter, Ortsfeuerwehr Kennelbach
- Manfred Böhler, Ortsfeuerwehr Kennelbach
- Gerda Sieber, Turnerschaft Kennelbach
- Christian Mayr, Fußballclub und Skiclub Kennelbach
- Brundhilde Schnitzer, Hospiz Sterbebegleitung
- Georg Österle, SingGemeinschaft Kennelbach

Ihr Bürgermeister  
Hans Bertsch



VOGEWOSI-Geschäftsführer Dr. Hans-Peter Lorenz bei seinen Ausführungen.



Die Geehrten unserer Gemeinde (Georg Österle fehlt) mit Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber und Bürgermeister Hans Bertsch.

# Die Ausschüsse und Kommissionen der Gemeinde in der Funktionsperiode 2010 - 2015

Die Namen der Fraktionen werden wie folgt abgekürzt:  
Bürgermeisterliste Hans Bertsch ÖVP Kennelbach und  
Parteifreie (BL-ÖVP)

Miteinander für Kennelbach (MfK)

Die Freiheitlichen und Parteiunabhängigen Kennelbach  
(FPÖ)

## Die Vorsitzenden und Stellvertreter der Ausschüsse:

### Prüfungsausschuss (8 Mitglieder)

Vorsitzende GV Karin Illmer (MfK)

Stellvertreter GV Ing. Siegfried Frank (BL-ÖVP)

### Finanz- und Wirtschaftsausschuss (10 Mitglieder)

Vorsitzender Bürgermeister Hans Bertsch (BL-ÖVP)

Stellvertreter Vbgm. Dr. Thomas Kaufmann (BL-ÖVP)

### Bauausschuss (10 Mitglieder)

Vorsitzender GV Kurt Schönberger (BL-ÖVP)

Stellvertreter GV Joachim Scheucher (BL-ÖVP)

### Gemeindeentwicklung, Mobilität und Wasserwirtschaft (13 Mitglieder)

Vorsitzender Bgm. Hans Bertsch (BL-ÖVP)

Stellvertreter Vbgm. Dr. Thomas Kaufmann (BL-ÖVP)

### Kulturausschuss (10 Mitglieder)

Vorsitzenden GV Christoph Vogelmann (BL-ÖVP)

Stellvertreterin GV Irmgard Hagspiel (BL-ÖVP)

### Sozialausschuss (8 Mitglieder)

Vorsitzende GV Irmgard Hagspiel (BL-ÖVP)

Stellvertreterin GV Elfriede Matt (BL-ÖVP)

### Bildungsausschuss (11 Mitglieder)

Vorsitzenden GR Manfred Madlener (BL-ÖVP)

Stellvertreterin GV Beate Pauer (BL-ÖVP)

### Jugend- Freizeit- und Sportausschuss (12 Mitglieder)

Vorsitzenden GV Michael Fichtner (BL-ÖVP)

Stellvertreter GV Christoph Vogelmann (BL-ÖVP)

## Die Vorsitzenden der Kommissionen:

### Abgabenkommission

Vorsitzende GV Margareta Schindler

### Grundverkehrs-Ortskommission

Vorsitzender Bürgermeister Hans Bertsch

Stellvertreter Vizebgm. Dr. Thomas Kaufmann

Die Ausschüsse in der kompletten Besetzung (Mitglieder und Ersatzmitglieder) finden sie auf unserer Homepage

[www.kennelbach.at](http://www.kennelbach.at)

## Praxisnaher Verkehrsunterricht: Aktion „Toter Winkel“

Von der Initiative „Sichere Gemeinde“ wurde gemeinsam mit unserer Volksschule wiederum diese Aktion durchgeführt. Herzlichen Dank an den Instruktor Herrn Oswald Klettl, der die Volksschüler über die Gefahren des **Radfahrens** auf der Straße informierte.

Vielen Dank auch an die Firma Höfle, die anlässlich dieser Aktion einen 18-Tonnen-Lkw samt Fahrer kostenlos zur Verfügung stellte.

Bürgermeister  
Hans Bertsch



Der praxisnahe Unterricht der Schulklasse mit Fahrer, Instruktor und Direktor Martin Köb.

## Neues vom „Bucheckerle“



Unser diesjähriges Osterbasteln stand ganz im Zeichen des Schwemmhholzes. Stolz präsentieren die Künstler ihre Werke (Fots oben und rechts).



### Volksschüler zu Besuch

Im Mai besuchten uns die Kinder der Volksschule mit ihren Lehrpersonen.



Dabei erzählten Bücher ohne Worte viele Geschichten.



Nach dem kreativen Schaffen blieb den Bastlern noch genügend Zeit, um in den neuesten Büchern zu stöbern.



Konzentriert werden Bilder ausgewählt, um daraus mit viel Fantasie eigene Geschichten zu erfinden (links). Bitte nicht stören! (oben)

## Krankenpflegeverein: Pflegeteam wurde verstärkt

Bei der Generalversammlung des Krankenpflegevereins im April konnte Obmann Manfred Madlener den 100 anwesenden Mitgliedern die neue Mitarbeiterin des Vereins vorstellen: Marion Damm verstärkt nun das Pflegeteam und entlastet Pfleger Walter Zangerle entscheidend.

Damit ist nicht nur die pflegerische Betreuung in Kennelbach, sondern auch in der Gemeinde Buch längerfristig gewährleistet. Weiters wurde Kurt Vogelmann aus dem Vorstand verabschiedet. Er legte nach sieben Jahren das Amt des Schriftführers aus Altersgründen zurück.

Bei den Wahlen, die von Bürgermeister Hans Bertsch durchgeführt wurden, wurde folgender Vorstand inklusive der Rechnungsprüfer einstimmig gewählt:

**Obmann:** Manfred Madlener  
**Obmannstellvertreter und Schriftführung:** Peter Kaufmann  
**Kassierin:** Monika Feßler  
**Beiräte:** Ilse Bertsch, Silvia Grabher, Irmgard Hagspiel, Elfriede Matt, Gabi Österle, Dr. Horst Hillgarter  
**Kassaprüfung:** Roswitha Frefel, Maria Schönberger



Die neue Handynummer der Pflegekräfte Marion Damm und Walter Zangerle:  
**0664 / 36 49 668**

Im Tätigkeitsbericht konnte Peter Kaufmann aufzeigen, dass der Arbeitsaufwand in den Bereichen Beratung und Koordination zusätzlich zur klassischen Pflegetätigkeit erheblich zugenommen hat. Die Kosten, die der Verein für das Personal und die Pflege aufzubringen hat, sind stetig im Steigen begriffen.

Die vorsichtige Finanzpolitik der früheren Jahre lässt es vorerst noch zu, auf die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages und auf die Einführung von Pflegeselbsthalten zu verzichten. Dies auch deshalb, weil der Beitrag der Gemeinde Kennelbach und die Höhe der Spenden im Jahre 2009 eine erfreuliche Entwicklung nahmen.

Der Rechnungsbericht von Kassierin Monika Feßler und die Kontrolle durch die Rechnungsprüfer Ilse Bertsch und Kurt Schönberger wurden von der Versammlung einstimmig für gut befunden.



Die Referentin Heide-Ulla Drucker gestaltet eine eindrucksvolle Stunde gegen die Vergesslichkeit.

In einem sehr unterhaltenden und durch viele Interaktionen geprägten Vortrag konnte Frau Heide-Ulla Drucker als Trainerin für ganzheitliches Denken den Kampf gegen die alltäglichen Vergesslichkeiten mit den Anwesenden aufnehmen. Allen wurde klar, dass das Denken in Bildern ein wichtiger Schritt gegen das Vergessen darstellt. Auch im anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden immer wieder Erfolge des Gedächtniskurztrainings den Tischnachbarn mitgeteilt.

Den unterhaltlichen Rahmen für den Abschluss gestalteten Kurt Vogelmann und Xaver Sinz mit bekannten und gefälligen Melodien auf Handorgel und Bassgitarre.

Manfred Madlener



Bürgermeister Hans Bertsch bei der Wahl des Vereinsvorstandes



Das Pflegeteam der Krankenpflegevereine Kennelbach und Buch: Marion Damm und Walter Zangerle



Der Obmann bedankt sich bei Kurt Vogelmann für seine mehrjährige Schriftführertätigkeit.



Spendenübergabe anlässlich des Weihnachtsmarktes durch Beat Schindler



Spende von Miteinander für Kennelbach beim Adventmarkt



Beim Training gegen die Vergesslichkeit: Helmut Bargehr und Birgit Sieber-Mayr



Xaver und Kurt erfreuten mit ihren musikalischen Beiträgen.



Wald und Bach bieten den Kindern unendlich viele Möglichkeiten, sich sinnvoll zu beschäftigen.



## Neu: Waldspielgruppe

Jeden Donnerstagnachmittag um 14:00 Uhr treffen wir, Marleen Krepper und die Kinder der Waldspielgruppe, uns bei Wind und Wetter am Parkplatz der VS Kennelbach.

Schon der Weg zum „Freiraum Wald“ ist ein Erlebnis für sich: es wird gesammelt, beobachtet, entdeckt . . . Im Erlebnisraum „Bach“ werden Dämme gebaut, Löcher gebuddelt, Wasser gespielt und natürlich „gedreckelt“.

Auf dem Weg zu unserem eigentlichen Ziel erfahren die Kinder den Wald noch einmal mit allen Sinnen. Am Waldplatz angelangt stärken wir uns mit unserer Jause. Anschließend gibt es genügend Zeit zum freien Spiel, Ausruhen in der Hängematte, Bauen am Holzhaus. . .

Langsam packen wir unsere Sachen und treten den Nachhauseweg an. Am Parkplatz werden die Kinder von den Eltern um 17:00 Uhr wieder abgeholt.



Während der Wintermonate, in denen es früher dunkel wird, treffen wir uns im „Knusperhäuschen“ und machen von dort aus unsere Erkundigungen. Wir spazieren zum Park, zum Bauernhof oder auf den Spielplatz. Da ich alleine diese Kinder betreue, kann ich max. sechs Kinder zwischen 3 und 4 Jahren mitnehmen. Bei Interesse meldet Euch, bitte, im „Knusperhäuschen“ unter der Telefonnummer: **0664/2025717**.

Marleen Krepper,  
Betreuerin  
im Knusperhäuschen

## Kurs absolviert: Neue Babysitter in Kennelbach

Drei Jugendliche konnten dank Unterstützung durch die Gemeinde Kennelbach und das Land Vorarlberg in Wolfurt einen Babysitterkurs besuchen. Paulina Berkmann, Angelika Bilgeri und Laura Mayer wissen jetzt über die Entstehung und Entwicklung des Kindes, über Voraussetzungen für sein Wohlbefinden, seine Bedürfnisse, Babypflege, viele Spiele und auch Unfallverhütung bei Kindern Bescheid.

Sie erhielten eine Kursbestätigung, welche auch für Au-pair Aufenthalte im Ausland von Vorteil ist. Jugendliche ab 14 Jahren, die interessiert sind eine Ausbildung zu machen, können sich jederzeit bei mir melden. Auch für nähere Auskünfte, sowie für die Vermittlung eines Babysitters stehe ich gerne zur Verfügung.

Susanne Sailer  
Tel. 0664/4353095



Die neuen Babysitterinnen Paulina Berkmann, Angelika Bilgeri und Laura Mayer

## Bericht vom UNO-Einsatz

Oberst Kunibert Gasser ist wieder im Einsatz für die Vereinten Nationen. Er sendet uns diesen Bericht vom UN-Hauptquartier Naher Osten.

Seit Januar des Jahres leite ich die internationale Militärbeobachtergruppe der Vereinten Nationen auf den Golanhöhen. Die über 80 dafür eingesetzten Offiziere stammen aus mehr als 20 Ländern. Österreich selbst ist mit einem leichten Infanteriebataillon am Golan präsent.

Aufgabe der UN Truppen ist es, die Einhaltung des Waffenstillstandsabkommens im dortigen Einsatzraum zu gewährleisten. Seit 1974 gelingt dies überwiegend gut. Auf den Golanhöhen ist es derzeit friedlich, obwohl sich Syrien und Israel völkerrechtlich im Kriegszustand befinden. Israel hat 1967 die ursprüngliche Grenze zu Syrien bei den Golanhöhen über eine Länge von 73 km um 30 km gewaltsam nach Osten verschoben. Syrien versuchte dann 1973 im Yom Kipur Krieg dieses Land wieder zurück zu gewinnen, was aber nicht gelang. Eine entmilitarisierte Zone wurde eingerichtet, die bis heute von den UN Soldaten überwacht wird, um ein Wiederaufleben der Kämpfe zu verhindern. Im Norden grenzt der Golan mit dem Hermonmassiv (2814m) an den Libanon. Im Süden grenzt er an Jordanien. Das Gebiet bildet ein großes

und für Israel wichtiges Wasserreservoir, das den Jordanfluss und damit auch den See Genezareth speist.

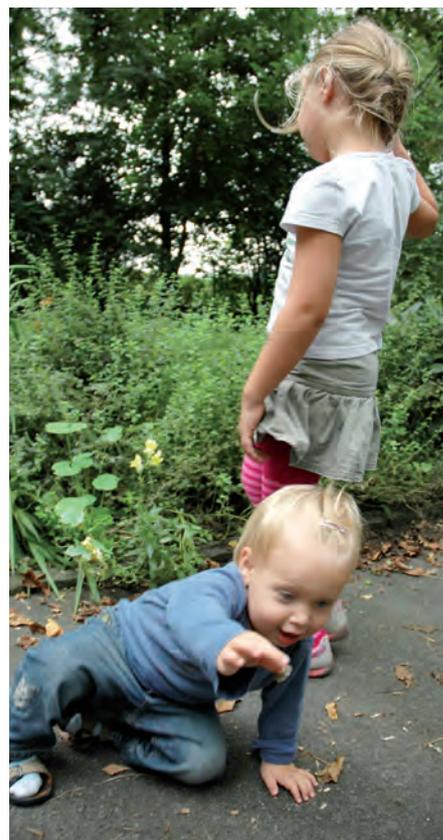
Die Hälfte der Militärbeobachter ist auf der israelischen Seite tätig. Die meisten von ihnen sind in Tiberias untergebracht, direkt am See Genezareth, der in seiner Seehöhe 200 m unter dem Meeresspiegel liegt. Die andere Hälfte der Beobachter ist auf der syrischen Seite im Einsatz mit Ausgangspunkt in Damaskus.

Das Leben in Tiberias und Damaskus könnte nicht unterschiedlicher sein. Während man in Tiberias wohl gleich an Italien denken würde, erinnert man sich in Damaskus eher an Tausend und eine Nacht. Die meiste Zeit aber befinden sich die Beobachter auf den Beobachterposten entlang der entmilitarisierten Zone. Eine Grenze, die wohl noch sehr lange bestehen bleiben wird, denn eine politische Lösung ist derzeit nicht in Sicht. Hauptsache ist es aber, dass es zu keiner gewaltsamen Auseinandersetzung kommt, von der wohl kaum einer einen Nutzen ziehen kann. Ich hoffe hiermit etwas zum Verständnis des Einsatzes im gelobten Land beitragen zu können und wünsche allen in der Heimat alles Gute.

Oberst Kunibert Gasser  
Chief Observergroup Golan



Kuni Gasser (fünfter von links) mit seinem Stab vor dem Hauptquartier in Syrien.



### Mögen Sie Kinder?

Lukas schläft am besten im Kinderwagen. Saskia will auf den Spielplatz. Noah wäre ein begeisterter Gärtner. Rosa liebt Märchen und Bekir sucht einen Jasslehrer.

In ganz Vorarlberg gibt es junge Familien, die dringend eine kleine ehrenamtliche Hilfe brauchen, weil weder Verwandte noch Freunde in der Nähe sind oder Zeit haben. Sie können mit 2 bis 3 Stunden pro Woche soviel Freude bereiten!

Das **Vorarlberger Kinderdorf** organisiert solche Nachbarschaftshilfen und schafft einen sicheren Rahmen. Das Familienreferat des Landes unterstützt diese gute Sache.

Wenn Sie ehrenamtlich mitmachen oder mehr Information wollen:

Theresia Sagmeister  
E-Mail: [t.sagmeister@voki.at](mailto:t.sagmeister@voki.at) oder  
Tel.: 06504992054  
Homepage: [www.kinderdorf.cc](http://www.kinderdorf.cc)

## SingGemeinschaft Kennelbach Tapetenwechsel = Chorleiterwechsel

„Tapetenwechsel“ hieß das Motto des heurigen Konzertes der SingGemeinschaft Kennelbach am 29. Mai. „Tapetenwechsel“ deutete die Veränderungen im Chor an. Der langjährige Chorleiter Heimo Leiseder übergab sein Amt einem kleinen Festakt während des Konzertes an Veronika Tomasini. Als Dank für seine Verdienste um den Chor wurde ihm die Ehrenchorleiterschaft verliehen.

„Tapetenwechsel“ steht aber auch für ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das mit den beiden Chorleitern einstudiert wurde.

Im ersten Teil des Programmes gab es eine bunte Mischung aus Spirituals, Operetten, Volksliedern und Sprechgesang. Für Abwechslung sorgte auch, dass der Chor die Volkslieder in der jeweiligen Originalsprache, z.B. Lettisch oder Englisch, gesungen hat. Besonders anspruchsvoll bei den Proben war der Sprechgesang „Geographische Fuge“ von Ernst Toch.

Vor der Pause gab es dann die Chorleiterübergabe an Veronika Tomasini und die Verleihung der Ehrenchorleiterschaft für Heimo Leiseder. Dafür wurde von Veronika extra das Lied „A Liadl für di“ textlich an Heimo angepasst. In seiner Laudatio ließ Vorstand Michael Busarello das Chorleiterdasein von Heimo Revue passieren. Christl Hämmerle richtete die Glückwünsche vom Chorverband Vorarlberg aus und auch Bürgermeister Hans Bertsch ließ Heimo in seiner Ansprache hochleben.

### Kinderchor „Extreme“

Nach der Pause konnte der Kinderchor „Extreme“ das Publikum von seinem Können überzeugen. Letztes Jahr noch als Projektchor ist der Kinderchor nun offizielles Mitglied des Chorverbandes. Unter der Leitung von Veronika Tomasini führten die Kinder ein kunterbuntes Medley von Kinderfilmhits auf.



Heimo Leiseder, der neue Ehrenchorleiter der SingGemeinschaft

Von Pippi Langstrumpf über Rosaroter Panther und Dschungelbuch bis zu den 7 Zwergen waren die wichtigsten Kinderfilme dabei. Die Hauptrollen in den Filmen wurden durch die kostümierten Kinder dargestellt.

Im dritten Block gab wieder die SingGemeinschaft ihr Können zum Besten. Unter der Leitung der neuen Chorleiterin wurde deutscher Pop dargeboten. Mit den Solisten Helmut Merk (Kleiner Teddybär), Bernhard Krammer (Trickle

Trickle) und Michael Busarello (Aber sonst gesund) gaben drei Mitglieder der SingGemeinschaft eine Talentprobe ab. Bernhard Krammer konnte auch im ersten Teil beim Spiritual „Halleluja“ von Leonard Cohen glänzen.

Als Zugabe sang der Chor gemeinsam mit den Kindern das Lied „The lion sleeps tonight“ und „Sandmann, lieber Sandmann“.

Unterstützt wurde der Chor von René



Bürgermeister Hans Bertsch gratuliert Chorleiterin Veronika Tomasini.

Reiter am Klavier, Markus Holzmaier am E-Bass und Ronald Fischer am Schlagzeug. Durch das Programm führte in bewährter Weise Alexandra Nitsche. Bedanken möchte sich der Chor bei der Gemeinde, bei den Sponsoren und beim anwesenden Publikum. Ohne diese ist so ein Konzert sehr schwer durchzuführen. Der Applaus des Publikums ist der Lohn für die Chorsänger, damit wird die lange und harte Probenzeit belohnt.

Mit solchen Aufführungen und dem regen Vereinsleben hofft der Chor auch Nachwuchs zu finden. Durch die neue junge Chorleiterin hat die nächste Generation Einzug gehalten und die SingGemeinschaft hofft, dass sich das auch durch neue Sängerinnen und Sänger widerspiegelt. Wenn Sie neugierig geworden sind, dann kommen Sie auf eine Schnupperprobe oder besuchen Sie die Homepage [www.sgkennelbach.at](http://www.sgkennelbach.at), auf der auch über das Vereinsleben berichtet wird.

Norbert Sieber

## Ehrenchorleiter Heimo Leiseder

Die SingGemeinschaft Kennelbach vertritt die Meinung, dass Ehrungen verdient werden müssen. Diesem Grundsatz folgend, erging anlässlich der JHV am 15.01.2010 einstimmig der Beschluss, Heimo Leiseder zum Ehrenchorleiter zu ernennen.

Heimo Leiseder übernahm am 1. September 1996 die Chorleitung des Männerchors Kennelbach. Durch alters- und gesundheitsbedingten Schwund an Sängern stand der Männerchor 1999 kurz vor dem Aus. Auf Anfrage von Vorstand Gerhard Jori sagte Heimo Leiseder zu, die Umgestaltung des Männerchors zu einem gemischten Chor mit zu gestalten und auch weiterhin dem Verein als Chorleiter zur Verfügung zu stehen. 2001 wurde daraufhin die SingGemeinschaft Kennelbach gegründet. Obwohl die meisten unserer Damen vorher noch nie in einem Chor gesungen haben, wurde dank Heimo's Dirigierarbeit,



Konzert der SingGemeinschaft Kennelbach mit „Tapetenwechsel“



Der Kinderchor der SingGemeinschaft Kennelbach bei seinem Auftritt

der entsprechenden Liedauswahl und vor allem seiner großen Geduld, aus diesem Haufen singender Menschen binnen kurzer Zeit eine richtige SingGemeinschaft.

Seither steigerten sich die Qualität des gemeinsamen Gesanges und die Schwierigkeit des Liedgutes stetig. Heimo hat es verstanden, den Chor immer wieder an die Grenzen des Machbaren zu führen, ohne dabei den Bogen zu überspannen.

Zeugnisse hierfür legen unter anderem die Beurteilungen anlässlich der Wertungssingen 2003, 2006 und 2008 ab. Nachdem die SingGemeinschaft 2003 und 2006 mit sehr gutem Erfolg in der Kategorie A (leichte Chormusik) abschnitt, folgte das Jahr 2008. In diesem Jahr haben wir uns aufgrund der

Empfehlung Heimo's in der Kategorie C (schwere Chorliteratur) versucht.

Der letzte Grund, der für diese Ehrung spricht, ist wahrscheinlich der wichtigste: Veronika Tomasini kam 2001 zur SingGemeinschaft. Ihr musikalisches Talent wurde von Heimo sofort erkannt und gefördert. So begann nach einiger Zeit Veronika mit der Ausbildung zur Chorleiterin. Heimo unterstützte sie während der ganzen Zeit in den verschiedensten Belangen. Als Mentor war er aufgrund seines enormen musiktheoretischen Wissens und seiner Jahre bzw. Jahrzehnte langen Erfahrung als Musiklehrer und Chorleiter bestens geeignet. Er meinte immer wieder, dass er ja eine gute Nachfolgerin als Chorleiter in Kennelbach braucht.

Norbert Sieber

## Musikverein Kennelbach – Kirchenkonzert

Am Muttertag lud der Musikverein zusammen mit dem „Kennelbacher Chörle“ zu einem Konzert in der Pfarrkirche ein und konnte mit seinen musikalischen Darbietungen die Zuhörer begeistern.

Der Musikverein, Leitung Kpm. Christian Purin, begann das Konzert mit der Komposition „Care mio ben“. Danach folgten unvergessliche Filmmelodien des Komponisten E. Morricone in „Moments for Morricone“.

Daran anschließend sang der Chor unter der Leitung von Werner Geiger, begleitet von Musikern, drei Lieder: „Where the wind blow forever“, „Tu sei sorgente viva“ und „Adiemus“.

„Oregon“, welches die Landschaft dieses amerikanischen Staates beschreibt, folgte, ehe nach „Twins“ der Musikverein Kennelbach zum Abschluss das „Pie Jesu“ aus dem Requiem von A. L. Webber mit den Solisten Claudia Schönbberger, Saxophon, und Heinz Krempel, Flügelhorn, speziell den Müttern zum Muttertag widmete.

Der lang anhaltende Applaus bestätigte die ausgezeichneten musikalischen Darbietungen beider Vereine.



Kirchenkonzert des Musikvereins Kennelbach

Aus dem Reinerlös der freiwilligen der Kirchenrenovierung übergeben Spenden konnten € 340,- zugunsten werden. Obmann Armin Stefani



Das Kennelbacher Chörle beim Kirchenkonzert



Unsere SingGemeinschaft beim Auftritt in Lauterach

## Chor-Matinee Hofsteig 2010

Bereits zum 8. Mal lud der Männerchor Lauterach zur Chor-Matinee. Diese größte Chorveranstaltung im Lande füllte den Hofsteigsaal in Lauterach bis auf den letzten Platz.

Mit dabei waren der Männerchor Lauterach, der Kinderchor Lauterach, das Ensemble Ottava Rima, die Singgemeinschaft Hard, das Fluher Chörle und die SingGemeinschaft Kennelbach.

Unsere SingGemeinschaft begeisterte wiederum mit einem anspruchsvollen Programm.

# WM im Park

der Villa Grünau  
KENNELBACH

Freitag, 2. Juli ab 20.00 Uhr

**Live-Übertragung  
Viertelfinale**  
auf Großbild-Leinwand

Ab 22.00 Uhr

**Party mit den Monroes**

bei schlechter Witterung im Schindlersaal

**DORFFEST**  
2. - 4. Juli 2010  
www.mv-kennelbach.at



# DORFFEST

2. - 4. Juli 2010  
im Park der Villa Grünau  
KENNELBACH

Samstag, 3. Juli.

16.00 Uhr - Völkerballturnier

18.00 Uhr - Fun by Klang

19.00 Uhr - Fluher Feuer

20.30 Uhr - All Right Guys

Sonntag, 4. Juli, ab 10.00 Uhr

Frühschoppen mit der  
**Bürgermusik Schwarzach**

bei schlechter Witterung im Schindlersaal  
www.mv-kennelbach.at



**WM und Dorffest im Park** Der Musikverein Kennelbach veranstaltet auch dieses Jahr wiederum das Dorffest im Park der Villa Grünau. Das Programm ist oben zu sehen.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie unsere Gäste wären und das herrliche Ambiente unseres Parks diese drei Tage mit uns genießen würden.

Dietmar Grabher

## Integrationsfest

Der Islamische Kultur- und Bildungsverein Kennelbach veranstaltete vom 21. bis 23. Mai beim Vereinshaus Wolfurt eine Integrationskirmes, um sich einem breiten Publikum vorzustellen.

Bei dieser Gelegenheit wurden kulinarische Köstlichkeiten aus der türkischen Küche angeboten. Zahlreiche Gäste aus Kennelbach und den umliegenden Gemeinden machten

von dem großen Angebot Gebrauch und ließen es sich schmecken.

Herr Mesut Bilgic, der Obmann des Vereins, führte den Gemeindevorstand unserer Gemeinde mit Bgm. Hans Bertsch, Vizebgm. Dr. Thomas Kaufmann und Gemeinderat Manfred Madlener mit Gattin durch den Festplatz und erläuterte die einzelnen Aktivitäten an den Ständen.

Bgm. Hans Bertsch



Integrationsfest des Islamischen Kultur- und Bildungsvereins Kennelbach in Wolfurt





Die TeilnehmerInnen mit Sandra Moser

## Tae Bo, der Fitness Kick

Der Jugend-, Freizeit- und Sportausschuss führte auch dieses Jahr, zusammen mit der diplomierten Instruktorin Sandra Moser diesen Kurs durch, der sich größter Beliebtheit erfreut.

Auch dieses Mal verstand es Sandra Moser hervorragend, die Begeisterung während des ganzen Kurses aufrecht zu erhalten und mit den Kursteilnehmern während der zehn Abende ein anspruchsvolles Programm durchzuführen.

Bürgermeister  
Hans Bertsch

## Neues an der Musikschule am Hofsteig

Ich freue mich, Sie auf eine Ausweitung des Fächerangebotes an der Musikschule am Hofsteig im Schuljahr 2010/11 aufmerksam machen zu dürfen.

Mit dem Fach „Sing & Tanz“ bieten wir ab Herbst ein Einstiegsfach für Kinder im Alter von 2 - 4 Jahren mit Begleitung an. In einer Gruppengröße von 5 - 9 wird den Kindern, die den Unterricht mit einer erwachsenen Begleitperson besuchen, der Zugang zur Musik auf altersgerechte und spielerische Art vermittelt. Als Lehrerin konnten wir Margit Johannsen gewinnen, die diesen Kurs bereits mehrere Jahre in Lauterach über den Verein „Infantibus“ angeboten hat.

Einen Neustart beschreiten wir im Bereich „Klassischer Gesang“. Da unsere langjährige Gesangslehrerin Shizue Murakami mit Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand tritt, konnten wir Marita Lechleitner als Nachfolgerin gewinnen. Wir freuen uns, eine so hochqualifizierte Lehrerin für diesen wunderschönen Bereich gefunden zu haben.



Marita Lechleitner unterrichtet klassischen Gesang.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Sekretariat unter der Telefonnummer 05574/6840-31 jederzeit zur Verfügung.

Dir. André Meusburger

## Förderung von Studenten, Schülern und Lehrlingen

Die Förderung gilt der Unterstützung von Studenten und Schülern, die für die Ausbildung außerhalb von Vorarlberg wohnen müssen, jedoch den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kennelbach haben. Jeder Student, bzw. Schüler erhält am Ende des Jahres (somit im Nachhinein) eine nicht rückzahlbare Unterstützung in der Höhe von € 100,-. Die Unterstützung ist an den Bezug der Familienbeihilfe gekoppelt. Vorzulegen ist die gültige Inskription als ordentlicher Hörer an einer österreichischen Universität bzw. die Bestätigung über den Schulbesuch und der Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bis 27 Jahre).

Lehrlinge, die eine Schule außerhalb von Vorarlberg besuchen, haben den Nachweis zu erbringen, dass während der Schulzeit keine Lehrlingsentschädigung bezahlt wird.

Bürgermeister Hans Bertsch

## Aktive Turnerschaft Kennelbach

Mannschaftsmeisterschaft in Dornbirn am 14. Mär 2010

640 Kinder aus ganz Vorarlberg nahmen daran teil und wir konnten mit unseren Mannschaften zwei 1. zwei 3. einen 4., 8. und 11. Platz erturnen. An den Stockerlplätzen sind maßgeblich auch unsere Trainer/innen Hörburger Nadine, Masnetz Michaela, Bargehr Alexander und Jandorek Andreas beteiligt, die selbst mitturnten und ihre Mannschaften zum Erfolg führten.

Gleichzeitig dienten die Einzelergebnisse als Qualifikation für die 1. Bundesmeisterschaften im Turn 10.

Kornexl Paula, Kaufmann Antonia, Krammer Fiona, Baldauf Isabell, Kohler Isabella, Matt Paulina, Albinger Patricia, Meusburger Johanna, Grosskopf Julia, Meusburger Christina, Wolf Benedikt, Mathis Julius, Hämmerle Simon, Leimegger Marian und Baldauf Lorenz dürfen am 30./31. Oktober zu den Bundesmeisterschaften nach Perg (OÖ) fahren.

Natürlich dürfen auch unsere Trainer in der Allgemeinen Klasse mitmachen.

Andreas beim Wettkampf in Schweden (Bild unten)



Andreas Jandorek, Julia Großkopf, Isabella Kohler, Isabell Baldauf (von links), 1. Platz bei den Mannschaftsmeisterschaften

## Bericht Kraftdreikampf

Die Kraftdreikampfsaison 2010 hat für die TS Kennelbach bereits am 20. März in Imst begonnen.

Wie jedes Jahr haben wir gemeinsam mit den Tirolern unsere Landesmeisterschaften abgehalten. Chris Eberhöfer, Marian Leimegger, Manuel Tomio und Andreas Jandorek nahmen daran teil und erzielten alle jeweils neue persönliche Bestleistungen.

Am 17. April waren dann Chris, Manuel und Andreas bei der Staatsmeisterschaft

in Stockerau am Start, wo wir zu dritt wieder 11 neue Vorarlberger Landesrekorde aufstellten. Chris belegte in der Klasse bis 67,5 kg den 3. Platz Manuel in der Klasse bis 100 kg den, 2. Platz und Andreas konnte seine Klasse -90kg mit fast 100 kg Vorsprung für sich entscheiden.

Vom 4. - 8. Mai startete Andreas bei der Europameisterschaft im Kraftdreikampf in Koping/Schweden. Durch mehrere persönliche Rekorde erreichte er mit 297,5 kg im Kniebeugen, 210 kg im Bankdrücken und 290 kg im Kreuzheben den 10. Platz. Mit dieser Leistung konnte er sich wieder an die Spitze der österreichischen Rangliste schieben und qualifizierte sich für die WM in Südafrika im November 2010. Für Christian Baschnegger beginnt die Saison erst im August bei den Europameisterschaften im Bankdrücken.

Wer sich von den Leistungen persönlich überzeugen will, der ist recht herzlich zur diesjährigen Tiroler und Vorarlberger Landesmeisterschaft im Bankdrücken am 11. September in der Turnhalle Kennelbach eingeladen.

Andreas Jandorek

## MUKI- und PAKI-Turnen

Seit drei Jahren findet zweimal jährlich, mit je acht Einheiten und 1x samstags nur mit Papa, das Eltern-Kind-Turnen statt. Spaß an der Bewegung mit Mama oder Papa (oder auch Oma und Opa) ist Ziel dieser Gruppe.

### Unsere Turnzeiten:

(ab 15. 09. 2010, jeden Mittwoch)

**Flöhe** (3-5jährig): 15:30 - 16:30 Uhr

**SchülerInnen:** 16:30 - 18:30 Uhr

**Jugend:** 18:00 - 20:00 Uhr

**Frauen:** 19:30 - 20:15 Uhr

**Erwachsene (Männer und Frauen):**  
20:15 - 21:00 Uhr

Von den Flöhen bis zu den Erwachsenen ist jeder herzlich willkommen zu einer Schnupperstunde.

Gerda Sieber

### Ausflug und Preisjassen

Ca. 40 Teilnehmer beteiligten sich beim traditionellen Frühjahrsausflug der Turnerschaft auf das Sonderdach in Bezau bei eher unsicherem Wetter. Wie jedes Jahr wurde der Ausflug mit einem Preisjassen verbunden und ist ein fester Bestandteil der TS Kennelbach.

Sieger des diesjährigen Preisjassens: Heinz Mayer vor Günter Brduscha und Herlinde Kühberger.

## INTEGRA erhielt das Integrations-Gütesiegel



Andreas Dick (Quality Austria), Johannes Kopf (AMS), Alt-Bgm. Reinhard Hagspiel, Stefan Koch, Vera Dubinski, BM Rudolf Hundstorfer, Judith Pühringer (BDV), Manuela Vollmann (BDV), Robert Bösch (von links).

Als einziges Vorarlberger Unternehmen erhielt auch INTEGRA das Gütesiegel für soziale Integrationsunternehmen.

Die österreichweit 17 Preisträger zeichnen sich durch gemeinnütziges Wirtschaften und sozialintegratives Wirken aus. Das gemeinsam vom Dachverband der Arbeitsprojekte und Quality Austria entwickelte Gütesiegel garantiert klar definierte soziale, organisatorische und wirtschaftliche Qualitätsstandards für Soziale Integrationsunternehmen. An der Verleihung in Wien nahmen Bundesminister Rudolf Hundstorfer und AMS-Vorstand Johannes Kopf teil.

### Skiausflug

Am 21. März fand als Abschluss der Skisaison der diesjährige Skiausflug des Ski-Clubs Kennelbach nach Davos statt. Allen Wetterberichten zum Trotz trafen sich die 16 Teilnehmer um 6:30 Uhr bei strömendem Regen bei der Raika Kennelbach und fuhren mit dem Bus der Firma Bischof Richtung Davos. Je näher wir unserem Ziel kamen, desto besser wurde das Wetter und bei leicht bewölktem Himmel konnten wir unseren Skitag beginnen. Ein wenig Nebel und später etwas Schnee konnten uns nicht davon abhalten, den Tag zu genießen. Bevor wir die Heimreise antraten, stärkten wir uns im Café Weber neben der Parsenn Talstation.

Christine Bergmann, Schriftführerin



## Flurreinigung

Schon viele Jahre ist die Flurreinigung ein Fixpunkt im Programm der Kennelbacher Naturfreunde. So auch in diesem Jahr.

Wir waren zwölf Erwachsene und fünf Kinder. Das Wetter war nicht gerade schön, aber genau richtig für eine solche Aktion. Während unsere drei Küchenfeen einkauften und alles für die anschließende Jause vorbereiteten zogen wir los.

### Gereinigt wurden:

- Das Kanalufer beidseitig und der Fahrradweg bis zur Autobahn,
- Das Achufer von der Autobahnbrücke bis zum Spielplatz beim Fußballplatz,
- Das Kanalufer bis zum Schindlersaal,
- Von unserer Jugend das Achufer von der Brücke nach Wolfurt bis zum Werkhof,
- Das Achufer vom Schindlersaal bis zur Schwellwuhr,
- Krummenackerweg zur Kirche und über die Schule zurück.

Gefüllt wurden 14 Müllsäcke. Außer einem Motorradrahmen wurden erfreulicherweise keine großen Gegenstände gefunden. Entlang des Fahrradweges nach Bregenz sind es vor allem



Kennelbacher Naturfreunde bei der alljährlichen Flurreinigung

Verpackungsmaterial und Dosen, vermutlich einfach fallen gelassen oder aus dem Auto geworfen.

Im Bereich des Fahrradweges an der Ach (Fußballplatz, Siedlung und Werkwald) wurden vor allem Dosen, einfach weggeschmissene gefüllte Hundesäckchen, in Plastiksäcken entsorgter Hausmüll und einige Plastiksäcke mit Rigipsplatten gesammelt. Leider wird auch sehr viel Müll über die Brücke nach Wolfurt in die Ach geschmissen.

Das Ende dieser erfolgreichen Aktion stellte ein gemütlicher Hock mit einer verdienten Stärkung dar. Für die anschließende Jause möchte ich der Gemeinde recht herzlich danken.

Auch funktioniert das Abholen der verschiedenen stationierten Müllsäcke durch unsere Gemeindemitarbeiter unkompliziert und problemlos. Ein Dankeschön an unser Gemeindemitarbeiter-Team.

Harald Halder



Lukas Kaufmann

## Braunviehschau in Lauterach

Bei der diesjährigen Viehausstellung in Lauterach beteiligte sich auch unser Landwirt Markus Kaufmann und konnte wiederum schöne Zuchterfolge verbuchen.

Die Sensation allerdings waren seine Tochter Antonia und sein Sohn Lukas Kaufmann, welche im Bambinicup starteten und die hervorragenden Ränge 2 und 3 belegten.

Bürgermeister  
Hans Bertsch



Antonia Kaufmann

## Betagte Mitbürger

### Im nächsten Quartal vollenden

*das 99. Lebensjahr:*

Ida Graninger, Im Oberdorf 2

*das 97. Lebensjahr:*

Maria Baumann,  
Schindlersiedlung 46

*das 94. Lebensjahr:*

Rosina Amann, Bregenzer Str. 34

*das 90. Lebensjahr:*

Sofie Dallapiccola, Langener Str. 28

*das 89. Lebensjahr:*

Anton Simma, In der Telle 9

*das 88. Lebensjahr:*

Ernst Sieber, Klosterfeldstr. 16

*das 86. Lebensjahr:*

Maria Dallapiccola,  
St. Antonius Weg 39  
Anna Kuen, Seniorenheim Wolfurt

*das 85. Lebensjahr:*

Franz King, Im Klosterhof 9

*das 84. Lebensjahr:*

Xaver Sinz, Langener Str. 16  
Otilie Ritsch, Waldbahnstr. 7  
Herta Kaufmann, Fr.-Schindler-Str. 15

*das 83. Lebensjahr:*

Irma Benzer, Feldweg 4  
Alois Schwei, Schindlersiedlung 35

*das 82. Lebensjahr:*

Johann Glatzer, Schindlersiedlung 2  
Theresia Dudek, Im Oberdorf 1  
Max Strießnig, Bregenzer Str. 2  
Alfred Glantschnig, Satteins

*das 81. Lebensjahr:*

Wilhelm Stinig, Parkweg 2

*das 80. Lebensjahr:*

Johann Großkopf, Am Rain 7

## Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

26.02.2010

Nuriye Aycan Sahin,  
St. Antonius Weg 13

07.03.2010

Johanna Marie Zotter,  
Langener Str. 53

01.04.2010

Noemie Rahel Wackerle,  
St. Antonius Weg 23

11.04.2010

Maya Bonetti, Hofsteigstr. 12

11.05.2010

Eren Can Cinar, Hofsteigstr. 1

28.05.2010

Elias Steffani, Im Wäldele 1

## Es haben geheiratet:

21.05.2010

Thomas Dudek und Waltraud Riedler

31.05.2010

Fatma Islek und Sabri Vural

## Unsere Verstorbenen

30.03.2010

Reinhold Schmid,  
Krummenackerweg 2

03.04.2010

Walter Sutterlüti, Dorfstr. 25

30.05.2010

Rita Großkopf, Fr. Schindler Str. 2

## Babysittervermittlung

Als Frau Holle-Einsatzleiterin in Kennelbach vermittele ich Ihnen ausgebildete und erfahrene Babysitter/innen.

**Susanne Sailer**, Tel. 0664/4353095

## Lärmschutz und Luftreinhaltung

Zu den Umweltverschmutzungen zählt auch der Lärm, vielfach verursacht zu einer Zeit, in der Ihr Nachbar in Ruhe einen erholsamen Sommerabend im Freien genießen möchte!

Der Lärm, verursacht durch lautes Hämmern, Bohren, Sägen, Rasenmähen oder Gartenfeste mit lauter Musik, stört uns, obwohl wir ihn selbst erzeugen. Dabei ließe sich vieles weniger laut bewerkstelligen oder es lassen sich geräuschvolle Arbeiten auf bestimmte Zeiten einschränken. Aus gegebenem Anlass erinnern wir die Bürger an die **Verordnung der Gemeindevertretung über die zeitliche Beschränkung lärmregender Tätigkeiten. Sie sind an Sonn- und Feiertagen zur Gänze untersagt und wochentags in der Zeit von 12:00 bis 13:30 Uhr sowie ab 20:00 Uhr abends bis 6:00 Uhr früh.**

Zudem nahm in letzter Zeit die Unsitte des Verbrennens von Gartenabfällen zu. **Das Verbrennen von Grasschnitt, Laub, Ästen usw. im eigenen Garten ist während des ganzen Jahres verboten.**

Am besten ist es, Gartenabfälle richtig zu kompostieren und verrotten zu lassen. Wenn das im eigenen Garten nicht möglich ist, kann und muss dieses Material der Grünmüllsammlung zugeführt werden.

**Grünabfälle können kostenlos am Mittwoch von 17:00 bis 19:00 und am Freitag und Samstag jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr abgegeben werden.**

Helfen Sie mit – miteinander geht es besser!

Gerhard Zambanini  
Gemeindesekretär

## Kennelbacher Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Do. 01.07.2010	Seniorenausflug der Gemeinde nach Mörschwil bei St. Gallen	Abfahrt 13.00 Uhr beim Postamt	Gemeinde Kennelbach
Fr. 02.07.2010	WM Party im Park	Grünau Park oder Schindlersaal	Musikverein Kennelbach
Sa. 03.07.2010 - So. 04.07.2010	Dorffest im Park der Villa Grünau	Grünau Park oder Schindlersaal	Musikverein Kennelbach
Mi. 07.07.2010	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	GH Reste; Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Do. 08.07.2010	Mitgliederausflug Marul-Alpe Lagutz	Abfahrt Postamt 09.00 h	Pensionistenverband
Mo. 12.07.2010	Elternberatung	Werkhof 09.00-09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Do. 05.08.2010	Ausflug nach Sibratsgfall	Abfahrt Postamt 10.00 h	Pensionistenverband
Mo. 09.08.2010	Elternberatung	Werkhof 09.00-09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Di. 10.08.2010	Radwanderung		Seniorenbund
Mi. 01.09.2010	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	GH Krone; Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Do. 09.09.2010	Ausflug nach Schetteregg	Abfahrt Postamt 10.00 h	Pensionistenverband
Mo. 13.09.2010	Elternberatung	Werkhof 09.00-09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Di. 14.09.2010	Tagesausflug		Seniorenbund
Sa. 18.09.2010	Oldie Disco – Eintritt ab 25 Jahren	Schindlersaal	FC Kennelbach
Sa. 18.09.2010	Problemstoffsammlung	Werkhof 08.00-11.30 h	Gemeinde Kennelbach
Sa. 25.09.2010	Jubiläumsfest HLCCC	Schindlersaal	HLCCC
So. 26.09.2010	Konzert m. Mechtild Neufeld, Einsiedeln	Grünau Saal 11.00 Uhr	KiK

### Rauchfrei in fünf Stunden

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet Interessenten zwei Seminartermine „Rauchfrei in 5 Stunden – ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“. Für alle Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr sowie für Schwangere und für stillende Mütter ist das Seminar kostenlos.

Das Seminar findet am Samstag, 10. Juli 2010, sowie am Samstag, 25. September 2010, jeweils um 9:00 Uhr in der Wohlfühlpraxis Werner Niksic, Am Böhler 28a, Lustenau, statt.

**Anmeldung, weitere Termine und Informationen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 210023.**

### Kabarett im Oktober

Kabarett „Blindflug“ mit Stefan Vögel und George Nußbaumer am **Freitag, den 15.10.2010**, um 20:00 Uhr, im Schindlersaal in Kennelbach.

### Italienischkurs

Dieser wird vom Bildungsausschuss in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bregenz organisiert. Genauere Mitteilungen erhalten Sie in einer eigenen Postwurfsendung.

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 61  
(September 2010) ist

**Freitag, der 27. 08. 2010**

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge  
an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Hans Bertsch

Zielsetzung:  
Information über das Ortsgeschehen sowie  
über Maßnahmen und Veranstaltungen in der  
Gemeinde Kennelbach.

Druck: Hecht Druck, Hard